



Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem HERRN; der wird ihm wieder Gutes vergelten. Sprüche 19:17

Liebe Freunde,

Juli 2022

Gerne schicken wir euch einen lieben Gruß aus den Philippinen und ein paar spannende Aktualitäten dazu.

Seit Anfang März bin ich, Torsten, wieder zurück auf den Philippinen. Marie-Th. ist im April nachgeflogen und hat hier einen Monat verbracht. Wir hatten bereits in unserem Osterrundbrief erwähnt, dass wir vor 2 Monaten von Dumaguete nach Dauin, einem kleinen Städtchen, das 18 km weiter südlich liegt, umgezogen sind. Schon länger hatten wir es auf dem Herzen in ein ländlicheres Gebiet zu ziehen, um auch dort die Menschen mit der guten Botschaft des Reiches Gottes zu erreichen. Wir sind schon sehr gespannt auf die Türen, die Gott in diesem neuen Umfeld öffnen wird.



In dem Haus in Dumaguete haben wir 22 Jahre lang gewohnt und von dort aus den Dienst von Step by Step durchgeführt. Man kann sich wohl vorstellen, dass sich in 22 Jahren einiges an Haushalt und Gerätschaften angesammelt hat. Da unser jetziges Haus um einiges kleiner ist als das vorherige, hieß es also großzügig zu sein im Entsorgen und Verschenken. Die ganze Aktion war zeitaufwendig und kräftezerrend aber sehr lohnenswert. Ich kann nur jedem empfehlen, ab und zu eine solche „Ausmistaktion“ durchzuführen. Das ist sehr befreiend!

Obwohl, wir nun außerhalb von Dumaguete leben, sind wir nach wie vor mit den Familien in Kontakt, die wir dort betreut haben. Unter anderem haben wir Tarco und seine Familie wieder aufgesucht.

Tarco, ein Kokosnussbauer (54 Jahre), dem vor 8 Jahren eine Kokosnuss auf den Kopf gefallen ist, ist seitdem querschnittsgelähmt. Er erzählte uns, dass er seit 3 Jahren seine Bambuspritsche nicht verlassen hat und nur in seiner Hütte lag.



Letzte Woche als wir ihn besucht haben, haben wir ihm einen Rollstuhl mitgebracht. Es ist schwer zu beschreiben, wie sehr Tarco sich gefreut hat. „Endlich, kann ich wieder raus!“, meinte er. Als wir ihn mit dem Rollstuhl auf den Vorplatz seiner Hütte stellten, schaute er immer wieder nach oben. Er wollte, dass wir den Rollstuhl in alle Himmelsrichtungen drehen.

„Dako ang kahoy, dako kaayo!“ wiederholte er begeistert. „Die Bäume sine gross, sehr gross geworden!“. Mit den Bäumen meinte Tarco die Kokosnusspalmen, die neben seiner Hütte wachsen. Nach 3 Jahren konnte er endlich wieder seine Kokosnussbäume sehen.

Die Brille, die wir Tarco gegeben hatten, war verschwunden. Eine Verwandte hat sie „ausgeliehen“ mit dem Argument: „Du brauchst sie ja nicht, weil du sowieso nur im Bett liegst.“ Ich hingegen muss zum Arbeiten“. Wir brachten ihm eine neue Brille und fragten ihn, welche Zeitung er den lesen möchte. „Ich möchte keine Zeitung“, meinte er. Ich möchte nur wieder eine Bibel haben damit ich das Wort Gottes wieder lesen kann. Die Bibel, die wir ihm vor ein paar Jahren geschenkt hatten, war auch verschwunden. Vielleicht, hatte sie jemand ja auch nur „ausgeliehen“ und hatte vergessen sie zurückzubringen! Tarco freute sich sehr, als wir ihm eine neue Bibel brachten.



Vor seinem Unfall war Tarco ein fleißiger Kokosnussbauer, der hart arbeitete um seine Frau Emily und ihre 5 Kinder zu versorgen, sowie das Haus in Schuss zu halten. In den letzten 8 Jahren, konnte er nichts am Haus machen. Das Haus, eigentlich eine Hütte aus Bambus und Holz mit einem Unterbau aus Stein, ist jetzt in einem sehr schlechten Zustand. Die Termiten und die Verwitterung haben schwerwiegende Spuren hinterlassen. Hier muss dringend eine große Sanierungsarbeit vorgenommen werden.

Eine entsprechende Hausrenovierung würde zwischen 1800- 2000,- Euro kosten. Dieses Projekt würden wir gerne in Angriff nehmen. Außerdem ist es uns wichtig, dass Tarco ein besseres Bett bekommt. Ein verstellbares Krankenhausbett würde sicherlich seine Lebensqualität um einiges erhöhen und die Pflege für seine Frau Emily um einiges erleichtern. Ein solches Bett würde 700,- Euro kosten.



Wäre es nicht schön., wenn wir gemeinsam Tarco und seiner Familie mit der Hausrenovierung und dem Krankenhausbett unter die Arme greifen könnten? Im Voraus ein ganz großes Dankeschön jedem von euch, der sein Herz für diese Sache bewegen lässt. Danke, dass ihr „Tarco“ auf der Überweisung vermerkt.

Wir sind sehr dankbar, mit euch im Reich Gottes unterwegs zu sein und freuen uns über eure Gebete und auch über eure großzügige Unterstützung. Es ist für uns eine große Freude, diese Arbeit machen zu dürfen und euch mit dabei zu haben.

Wir bleiben in Verbindung und wünschen jedem von euch eine schöne und erholsame Sommerpause.

Herzliche Grüße und viel Segen,

Torsten und Marie-Th. mit Step by Step Team.



Unsere Bankverbindung: Empfänger: Step by Step-Ministries
IBAN: DE 65 600 5010 100 044 72720
BIC: SOLADEST600